

Atemschutzmaske

FFP2 • KN95 • N95



Beschreibung	Die Atemschutzmaske mit hohem Tragekomfort kann bis zu 95 % aller Staub- und Schimmelpartikel aus der Luft filtern und zusätzlichen Schutz vor Bakterien und Viren bieten. Die Maske ist aus vier Materialschichten gefertigt (Vlies, Meltblown-Stoff, Nadelfilz aus Baumwolle, Vlies) und sehr flexibel in der Anpassung an die Gesichtsform des Trägers. Auch für Brillenträger ist die Maske bestens geeignet.
Größe	10,7 × 16 cm
Lagerung	5–25 °C
Haltbarkeit	3 Jahre
Vorsichtshinweise	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lesen Sie die Anleitung zum Anlegen der Maske sorgfältig. 2. Verwenden Sie die Maske nicht, wenn die Verpackung beschädigt ist. 3. Die Maske dient ausschließlich als Atemschutz vor nicht öligen Partikeln. Die Maske ist nicht geeignet für die Verwendung in besonderen Industriebereichen, unter anoxischen Bedingungen, im Unterwasserbetrieb, zur Brandbekämpfung, zum Schutz vor Industriestaub oder als Atemschutz für Säuglinge. 4. Menschen mit eingeschränkter Herz- und Lungenfunktion sollten die Maske nur mit Vorsicht verwenden. 5. Falls Sie einen stark erhöhten Atemwiderstand feststellen, wechseln Sie die Maske rechtzeitig aus. 6. Falls Sie Unwohlsein oder Nebenwirkungen jedweder Art bemerken, stellen Sie die Verwendung der Maske sofort ein. 7. Lagern Sie die Maske in trockener, belüfteter und korrosionsfreier Umgebung mit einem Luftfeuchtigkeitsgehalt von unter 80 %. Halten Sie die Maske von Zündquellen und brennbaren Stoffen fern.

Standards	Zertifizierung	N95	FFP2	KN95
	Filterleistung	≥ 95%	≥ 94%	≥ 95%
Nach innen gerichtete Leckage* – bei körperlicher Betätigung getestet	k. A.	≤ 8 % Leckage (arithmetisches Mittel)	≤ 8 % Leckage (arithmetisches Mittel)	
Einatemwiderstand – maximaler Druckabfall	≤ 343 Pa	≤ 70 Pa (bei 30 l/min) ≤ 240 Pa (bei 95 l/min) ≤ 500 Pa (Dichtung)	≤ 350 Pa	
Ausatemwiderstand – maximaler Druckabfall	≤ 245 Pa	≤ 300 Pa	≤ 250 Pa	
Krafteinwirkung	-245 Pa	k. A.	-1180 Pa	
CO ₂ -Freigabeanforderung	k. A.	≤ 1%	≤ 1%	

* Menge eines bestimmten Aerosols, das sowohl durch den Filter als auch durch die am Gesicht haftende Dichtung der zu testenden Atemschutzmaske eindringt, während der Maskenträger in einer Testkabine eine Reihe körperlicher Übungen ausführt.

Maske anlegen

- 

Maske auseinanderfalten, sicherstellen, dass die Nasenklammer nach oben zeigt und die Ohrriemen auseinanderziehen.
- 

Maske am Kinn anlegen und nach oben vollständig über Mund und Nase platzieren.
- 

Ohrriemen hinter die Ohren ziehen und die Maske so ausrichten, dass sie bequem sitzt.
- 

Mit beiden Händen die Nasenklammer andrücken. Dazu Zeige- und Mittelfinger mittig an die Nasenklammer anlegen, zur Nase hin andrücken und beidseitig an der Klammer entlang nach unten fahren, bis die Klammer fest auf dem Nasenrücken sitzt. (Wird die Klammer nur mit einer Hand angepasst, kann dies die Dichtheit der Maske beeinträchtigen.)
- 

Hände vor die Maske halten und stark ausatmen. Tritt an der Nasenklammer Luft aus, muss diese fester angedrückt werden; tritt Luft an den Maskenrändern aus, müssen die Ohrriemen entsprechend angepasst werden, bis an Nasenklammer und Seitenrändern keine Luft mehr austritt.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung per E-Mail: sampling@inveox.com

Um der derzeit hohen Nachfrage flexibel zu begegnen, arbeiten wir mit verschiedenen Herstellern zusammen. Die gelieferten Produkte können in der Ausführung vom hier aufgeführten Produkt abweichen.

inveox GmbH • Lichtenbergstraße 8, 85748 Garching bei München, Deutschland
www.inveox.com • Telefon: +49 (0) 89 / 57 84 76 01 • Fax: +49 (0) 89 / 41 41 60 543